



Hier ist Ihre

BAUSTELLE

Haben auch Sie etwas Merkwürdiges entdeckt oder eine pfiffige oder mustergültige Installationslösung parat? Dann her mit den Fotos und ein paar erläuternden Zeilen dazu!

Redaktion SBZ Monteur | Postfach 40 11 | 58426 Witten |
E-Mail: scheele@sbz-online.de

TRINKWASSERINSTALLATION

Mit PE-Leitungen zum Ziel – aber wie !?

Wir schauen immer mit viel Interesse euer Leserforum an und wundern uns jedes Mal, was alles möglich ist in der Welt der Heizungs- und Sanitärinstallation. Auf unserer letzten Bau-



Die gesamte Installation erfolgte mit PE-Leitungen, war das ein Durcheinander ...

stelle haben wir uns an den osteuropäischen oder ostasiatischen Teil der Welt erinnert. Die gesamte Installation in diesem Haus erfolgte mit PE-Leitungen, und zwar wurde jeder Verbraucher einzeln angefahren. Man kann sich vorstellen, was das für ein Durcheinander war. Der auf dem Bild gezeigte Verteiler war für die Kaltwasser-Verteilung von zwei Bädern zuständig. Viel Vergnügen auch weiterhin.

Martin Zanker
89257 Illertissen-Au

INSTALLATION INTERNATIONAL

Keine Chance für Lehrling Juan

Anbei ein paar Bilder über außergewöhnlich schön verlegte Rohrleitungen und den dazu gehörenden Ventilen. Gesehen habe ich diese Installation auf Teneriffa in der Nähe von Playa de las Americas. Azubi Juan sollte das Wasser für Señora Gomez abdrehen. Er wusste nur nicht welches Ventil das Richtige war... ;-)

Dirk Pints
Theodor Bergmann GmbH
13403 Berlin



Hier wird das Herausfinden des richtigen Ventils zum echten Glücksspiel

Fragen zur Ausbildung oder Probleme? Die Redaktion hilft!

Sprechen Sie uns an!
Wir helfen Ihnen!
Auf Wunsch natürlich absolut vertraulich!

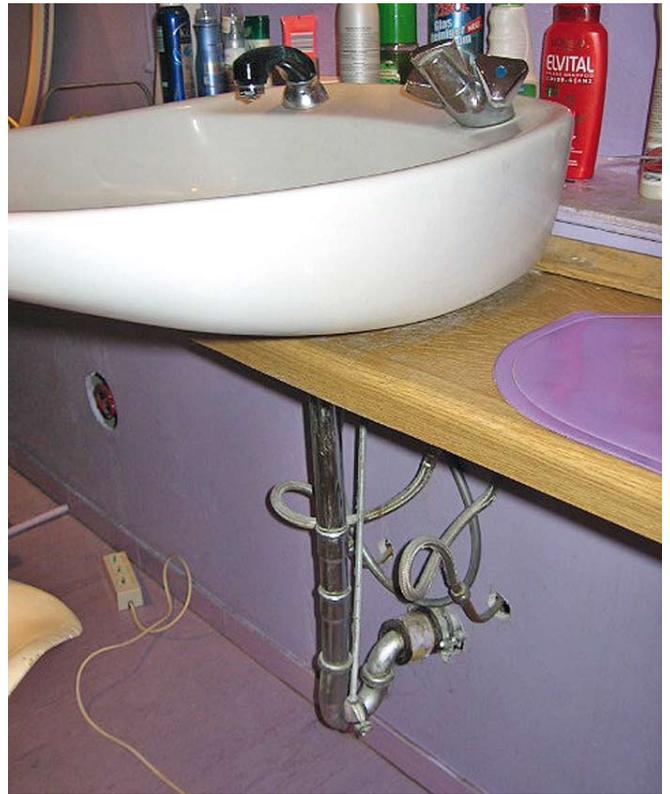
SBZ Monteur-Redaktion
Stichwort: Vertraulich
Postfach 40 11, 58426 Witten
oder schnell per E-Mail an:
scheele@sbz-online.de

BRUTALER ANSCHLUSS

Wie war das? Hauptsache es geht?

Für die SBZ-Leser habe ich mal wieder ein ganz besonderes Schmankehl. In einem Karlsruher Friseursalon haben wir den sehr originellen Anschluss eines Haarwaschbeckens vorgefunden. Nicht nur die „Siphonie“, sondern auch das Problem der Wasserversorgung wurde recht kreativ gelöst. Ob der Meister der Schöpfe hier selbst Hand angelegt hat wissen wir nicht, aber es war natürlich kein Monteur von der Firma Siegel ;-). Nachdem die allein schon durch den Anblick entstandenen körperlichen Schmerzen nachließen, haben wir die Installation von Grund auf erneuert. Meine Haare habe ich mir dann jedoch vorsichtshalber wieder bei meinem Stammfriseur schneiden lassen.

Martin Siegel
76646 Bruchsal



Was ist denn das? Eine versuchte Rohrdauerwelle?

DIE BRENNENDE FRAGE

Das SBZ Monteur-Fachforum

Auch eine brennende Frage parat?
Haben Sie ein Problem, das nicht warten kann?
Dann nutzen Sie doch unser Fachforum im Internet! Hier kann man sich mit Kollegen austauschen und gemeinsam profitieren:
www.shk-fachfragen.de

Forum: SHK-Fachfragen

Forum > Zurück zum Thema > Odormittel für Propan

Re: Odormittel für Propan



Ratze
18.11.07 18:59

Hallo Truckstop,

Propan bzw. Butan wird aus Erdgas und Erdöl gewonnen. Bei der Verarbeitung von Erdöl (Raffinerie) wird Propan als Abfallprodukt gewonnen und bekommt zwar durch die Verarbeitung des Rohöles einen leicht süßlichen Geruch, trotzdem wird zur Sicherheit ein Odormittel hinzugefügt.

Gruß Ratze

- Zurück zum Thema
- Beitrag
- Antworten
- Zitieren

Forum: SHK-Fachfragen

Forum > Zurück zum Thema > Odormittel für Propan

Odormittel für Propan



Hallo Forumer!

Erdgas ist ja geruchlos und wird mit einem Geruchstoff versetzt - THT oder teilweise heute Gasodor. Aber was ist mit Propan? Hat das einen eigenen Geruch oder ist das auch ein zugesetzter Geruchstoff?

Gruß truckstop

Forum: SHK-Fachfragen

Neues Thema

Forum > Zurück zum Thema > Odormittel für Propan > Re: Odormittel für Propan > Re: Re: Odormittel für Propan

Re: Re: Odormittel für Propan



loeti
20.11.07 09:56

Hallo Ratze und truckstop,

ergänzend zu der bereits beantworteten Frage.

Auf Grund seines hohen Reinheitsgrades ist das heute verwendete Flüssiggas an sich nahezu geruchlos. Wenn Leckagen nicht rechtzeitig bemerkt werden, bauen sich schnell explosionsfähige Gas/Luft-Gemische mit hohem Gefahrenpotenzial auf.

Aus Sicherheitsgründen wird Flüssiggas deswegen durch Zusatz von geruchsintensiven Stoffen odoriert. Die Odorierung ist auch noch in großer Verdünnung wahrnehmbar und rufen auf Grund ihres außergewöhnlich unangenehmen Geruchs wunschgemäß eine Alarmassoziation beim Menschen hervor. Ein Odoriermittel muss aber nicht nur unangenehm und unverwechselbar riechen, sondern vor allem eindeutig einen Warngeruch darstellen. Daher darf der Geruch des odorierten Propanes nicht aus dem Alltag, z.B. aus Küche und Haushalt, geläufig sein.

Odoriermittel für Flüssiggas bestehen bislang meist aus Einzelstoffen oder Mischungen von Einzelstoffen aus der Gruppe der Mercaptane (Thiole) oder Sulfide (Thioether) wie beispielsweise Ethylmercaptan, n-Propylmercaptan, Isopropylmercaptan, tert.-Butylmercaptan (TBM), Tetrahydrothiophen, Dimethylsulfid, Diethylsulfid. Ethylmercaptan ist dabei das am häufigsten verwendete Odoriermittel für Flüssiggas.

Grüße
loeti

- Zurück zum Thema
- Beitrag
- Antworten
- Zitieren